



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Neu-Anspach Fraktion - www.spd-neuanspach.de

An den Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung
Herrn
Holger Bellino
Bahnhofstr. 26 – 28

61267 Neu-Anspach

Neu-Anspach, den 15.06.2015

Antrag der SPD-Fraktion zur Stärkung der Bürgerbeteiligung in Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Bellino,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 21.07.2015 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat zu beauftragen, eine Satzung bzw. Richtlinien zur Bürgerbeteiligung in Neu-Anspach zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Hierbei soll insbesondere eine verbesserte Bürgerbeteiligung bei großen Maßnahmen erreicht werden.

Begründung:

Gerade die Beratungen zu den Maßnahmen Bahnhofstraße 30, Container zur Unterbringung von Asylbewerbern oder die Bebauung am Feldbergcenter, aber auch das Projekt Windkraft haben gezeigt, dass eine frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger unabdingbar ist.

Hierzu sollen Leitlinien erarbeitet werden, mit dem entsprechende Bürgerinformationen und Bürgerbeteiligungen festgelegt werden. Hierbei wird eine reine Information über die Tagespresse nicht als ausreichend angesehen.

Ziel ist es, bereits im Vorfeld durch entsprechende Beteiligungsmaßnahmen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach umfassend zu informieren und am Verfahren zu beteiligen.

In der näheren Umgebung gibt es Beispiele einer Bürgerbeteiligung unterschiedlichster Ausprägung. Die Stadt Gießen hat vor kurzem eine Bürgerbeteiligungssatzung und Leitlinien für eine strukturierte Bürgerbeteiligung beschlossen. Der Bürgerdialog der Stadt Eschborn wurde im Rahmen des „Good Practices Reports – Participatory Citizenship in the European Union“ als „Best Practice“-Beispiel für Deutschland ausgewählt.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Seifert